



Sichere Dolomiten

Die Hotelverbände Federalberghi Belluno-Dolomiti und Associazione Albergatori di Cortina sowie die Bergführer Cortina empfehlen 10 einfache Regeln, die dazu beitragen können, dass Sie einen absolut sicheren Urlaub im Gebirge verbringen.

1. Informieren Sie sich im Hotel über die technischen Schwierigkeiten, die Höhenunterschiede und die benötigten Zeiten der Touren, die Sie unternehmen möchten.
Der Rat des Experten gewährleistet bei jeglicher Wanderung immer die größtmögliche Sicherheit. Schätzen Sie, bevor Sie eine Tour unternehmen, immer Ihre körperlichen und technischen Voraussetzungen ein und überschätzen Sie sich niemals! Wegen weiterer fachlicher Informationen können Sie sich an das Büro der Bergführer in Cortina wenden.
2. Informieren Sie Ihr Hotel immer über das Ziel Ihrer Touren.
Nehmen Sie, soweit möglich, immer ein Mobiltelefon mit und speichern Sie die Notrufnummer ein.
3. Machen Sie sich mit bequemen Bergschuhen auf den Weg. Dies ist die sicherste und beste Art die Knöchel zu schützen und ein Abrutschen zu vermeiden. Das Verwenden von Trecking - Stöcken erhöht das Sicherheitsempfinden.
4. Nehmen Sie bei der Wahl Ihrer Kleidung darauf Rücksicht, dass es im Gebirge zu plötzlichen Temperaturänderungen und starken Temperaturschwankungen kommt. Mit anderen Worten gesagt, können sich Sonne, Regen und Kälte auch in den Sommermonaten rasch abwechseln.
5. Fragen Sie, bevor Sie sich zu irgendeiner Tour auf den Weg machen, im Hotel nach der Wettervorhersage. Vermeiden Sie es bei schlechter Witterung auf den Gebirgswegen zu wandern.
Stellen Sie sich während eines Gewitters nicht unter Bäumen unter und entfernen Sie sich von Seilen, Metallleitern und metallbeschlagenen Pfaden. Suchen Sie nicht in hochgelegenen Grotten Zuflucht. Kauern Sie sich bei schweren Gewittern zusammen und bieten Sie dem Boden so eine geringere Fläche. Laufen Sie nicht in Kanälen, da sich diese plötzlich mit Wasser und Geröll füllen können.
6. Tragen Sie, wenn Sie in der Sonne laufen, immer eine Kopfbedeckung und setzen Sie Ihren Kindern eine Kopfbedeckung auf. Die Sonne tut gut, wenn man sie mit der erforderlichen Umsicht genießt. Die Sonne ist im Gebirge besonders stark, obwohl der kühle Wind in den Höhenlagen einen anderen Eindruck vermittelt. Nehmen Sie immer einen Rucksack mit einem Minimum an Getränken, Zucker und Kohlehydraten mit.
7. Vermeiden Sie alkoholhaltige Getränke oder trinken Sie diese wenigstens in Maßen. Dies gilt auch, wenn Sie sich in Berghütten oder auf Almen aufhalten. Der Alkohol spielt dem Gleichgewicht auf den Wegen üble Streiche.
8. Bei den Touristeninformationen können Sie der gemeinnützigen Vereinigung Dolomiti Emergency beitreten. Mit nur 20 Euro Beitrag im Jahr (10 für Minderjährige) garantieren Sie sich auf diese Weise die Erstattung der Kosten für die Suche, die Rettung und den Transport, auch bei Einsatz eines Hubschraubers, im Falle eines Unfalls im Gebirge.
9. Vermeiden Sie das Anzünden von Feuer im Freien. Und das immer.
10. Wenn man es umsichtig respektiert, ist das Gebirge ein Ort des Friedens, des Wohlempfindens und der Abwechslung. Ihr Hotelier stellt Ihnen gerne erfahrene Bergführer vor, die Ihnen mit Rat zur Seite stehen und/oder Sie dort hin begleiten, wo Sie möchten. Ob Sie nun abenteuerliche Touren (Trekking, Klettern oder Bergsteigen) oder einfach Ihre Naturkenntnisse (Geologie, Zoologie, Botanik) vertiefen möchten.

Bitte denken Sie daran, dass Ihr Hotelier Ihr Freund in der Gegend ist. An Ihn können und sollten Sie sich wegen aller Probleme wenden. Auf diese Weise verbringen Sie Ihren Urlaub ungetrübt und ohne Gefahren. Ihre Sicherheit ist unser größtes Anliegen und Ihre Zufriedenheit ist der Sinn unseres Lebens.